

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freund*innen,

seit seiner Gründung 1992 hat sich der Verein LAGG (Leben und Arbeiten in Gallus und Griesheim) zum Ziel gesetzt, das Konzentrationslager "Katzbach" in den Adlerwerken nach jahrzehntelanger Leugnung und Verharmlosung zu einem festen Bestandteil der Erinnerungskultur Frankfurts zu machen. Einen Teilerfolg hatten wir mit unserer Forderung nach "Entschädigung" der damals noch lebenden ehemaligen Häftlinge erzielt, ein weiterer Erfolg ist jetzt mit der Errichtung einer Gedenk- und Bildungsstätte in den ehemaligen Adlerwerken erreicht. Diese wird im Frühjahr 2022 eröffnet und trägt den Namen "Geschichtsort Adlerwerke. Fabrik, Zwangsarbeit, Konzentrationslager."

Durch eine von der Stadt finanzierte Recherchearbeit sind uns inzwischen **alle** Namen, Geburtsdaten, Geburtsorte, Berufe und Herkunftsländer der KZ-Häftlinge bekannt.

Aus Anlass des 77. Jahrestags des Todesmarsches aus dem KZ möchten wir alle Häftlinge, von denen die übergroße Mehrheit KZ und Todesmarsch nicht überlebt haben, würdigen. Dazu planen wir eine große Gedenk-Aktion:

Wir brauchen 1616 Menschen, die sich mit einem selbst gemachten Schild mit einem der Namen entlang des Mainufers aufstellen. *Etwa so: Ich bin oder ich stehe für oder ich gedenke Ryszard Olek, er war Häftling im KZ "Katzbach" ...*

Dazu sind wir auf eure/Ihre Hilfe angewiesen. Bitte sprecht/sprechen Sie möglichst viele Menschen an, an dieser Aktion teilzunehmen und schickt/schicken Sie diesen Aufruf weiter.

Datum: Samstag, 19. März 2022, 14 - 16 Uhr, am Mainufer, genauer Ort wird noch bekanntgegeben.

Der LAGG wird für die Passant*innen ein Flugblatt erstellen und während der Aktion verteilen.

Für die weitere Planung wäre es wichtig, wenn sich die Teilnehmer*innen bis **Mitte Dezember** unter der Adresse: **gedenken@lagg-ev.de** melden. Sie erhalten dann einen der Häftlings-Namen mit den persönlichen Daten. Natürlich ist auch eine spätere Anmeldung noch möglich, die frühe Anmeldung erlaubt es uns aber besser abzuschätzen, ob diese ehrgeizige Aktion klappen kann. Es wäre großartig, wenn die Aktion "1616 KZ-Häftlinge" gelingen könnte. Für euren/Ihren Beitrag danken wir schon jetzt ganz herzlich.

Mit den besten Grüßen
Lothar Reininger und Ulla Diekmann, LAGG e.V.

In Kooperation mit dem "Geschichtsort Adlerwerke. Fabrik, Zwangsarbeit, Konzentrationslager"

Rückfragen: Ulla Diekmann, mobil 0176-264 269 19

Im Anhang haben wir eine Kurzinformation über das Konzentrationslager zusammengestellt, auf unserer Webseite kz-adlerwerke.de können sich Interessierte genauer informieren.

Datenschutz ist uns wichtig, wir werden die Mail-Adressen einzig für den Ablauf der Aktion verwenden und nach deren Beendigung vernichten.